

Geprüfte/-r Versicherungsfachwirt/-in

Lösungsvorschlag Feuerversicherung, Nebenzweige, technische Versicherungszweige vom 30. April 2003

Aufgabe 1

- a) Die Vorsorgeversicherung im Bereich der Industrieversicherung verteilt sich im Verhältnis der Versicherungssummen der einzelnen Positionen auf alle unterversicherten Positionen, egal ob diese Positionen von einem Schaden betroffen sind.

Im Bereich der Geschäftsversicherung wird eine Gesamtversicherungssumme inkl. der Vorsorgeversicherung gebildet. Erst wenn der Gesamtversicherungswert höher ist als die Gesamtversicherungssumme, liegt Unterversicherung vor (summarische Versicherung).

Für den vorgegebenen Schadenfall sieht die Berechnung wie folgt aus:

- Industrie

Unter Pos. 5.1 der Deklaration wurde eine gesonderte Versicherungssumme als Vorsorge für eine etwaige Unterversicherung der zum vollen Wert versicherten Positionen gebildet. Im Schadenfall wird die Summe dann unabhängig davon, welche Positionen vom Schaden betroffen sind, auf die **unterversicherten** Positionen aufgeteilt.

Die Gesamtsumme (ohne Vorsorge) beträgt 9 Mio. €.

	V.-Summe	V.-Wert	Untervers.	Schaden
Pos. 1.1	5.000.000 €	7.000.000 €	2.000.000 €	–
Pos. 2.1	3.000.000 €	5.000.000 €	2.000.000 €	300.000 €
Pos. 3.1	1.000.000 €	1.000.000 €	–	–
			4.000.000 €	

Lösung:

$$\text{Summenerhöhung je Pos.} = \frac{\text{Vorsorgesumme} \cdot \text{Unterversicherung je Position}}{\text{Unterversicherung insgesamt}}$$

$$\text{Pos. 1.1} = \frac{3.000.000 \text{ Euro} \cdot 2.000.000 \text{ Euro}}{4.000.000 \text{ Euro}} = 1.500.000 \text{ Euro}$$

Die Versicherungssumme von Position 1.1 erhöht sich um 1.500.000 € auf 6.500.000 €.

$$\text{Pos. 2.1} = \frac{3.000.000 \text{ Euro} \cdot 2.000.000 \text{ Euro}}{4.000.000 \text{ Euro}} = 1.500.000 \text{ Euro}$$

Erhöhung der Versicherungssumme auf 4.500.000 €

Pos. 3.1 = keine Auswirkung, da nicht unterversichert

Entschädigungsberechnung nach Erhöhung der Versicherungssummen

$$\text{Pos. 2.1} = \frac{30.000 \text{ Euro} \cdot 4.500.000 \text{ Euro}}{5.000.000 \text{ Euro}} = \underline{\underline{27.000 \text{ Euro}}}$$

- Gewerbe

Gesamtversicherungssumme (Einrichtung, Waren und Vorsorge) 400.000 €

Gesamtversicherungswert 430.000 €

$$\frac{30.000 \text{ Euro} \cdot 400.000 \text{ Euro}}{430.000 \text{ Euro}} = \underline{\underline{27.906,98 \text{ Euro}}}$$

Hinweis: Zum Erreichen der vollen Punktzahl reicht die rechnerische Lösung. Die verbalen Erläuterungen sind nicht erforderlich.

b) Entschädigung mit Klausel 1704

An der Höhe der Entschädigung würde sich hier nichts ändern, da eine Überversicherung bei den beiden anderen Positionen nicht besteht. Erst wenn Überversicherung vorliegen würde, könnte ein Summenausgleich erfolgen.

c) Vertragsänderung

Voraussetzung ist zunächst eine ausreichende Versicherungssumme.

Dem Kunden ist zu empfehlen, dem Vertrag eine Wertzuschlagsklausel unter Berücksichtigung von Bestandserhöhungen (alternativ: Wertzuschlagsklausel ohne Bestandserhöhungen und Investitionsvorsorge) zugrunde zu legen.

Preissteigerungen und Erhöhungen des Versicherungswertes durch Neubauten und Neuanschaffungen werden hier aufgefangen. Der Kunde könnte dann die Vorsorgeversicherung auf die einzelnen Positionen aufteilen.

Aufgabe 2

beschädigte Sache gem. Schadenmeldung	Zuordnung zu den AVB Technische Versicherungen	versicherte Sachen gem. AVB und Klauseln? J = Ja, N = Nein (ggf. Ablehnung begründen)	versicherte Schäden und Gefahren gem. AVB Klauseln? J = Ja, N = Nein (ggf. Ablehnung begründen)	Beurteilung Ersatzpflicht gegeben? J = Ja, N = Nein (ggf. Ablehnung begründen)
Hardware und Telefonnebenstellenanlage, Betriebssystem	ABE	ja	ja	ja
Anwendersoftware, Sicherungskopien auf CD-ROM	ABE	nein – Daten, Kl. 010 bzw. 028 ist nicht vereinbart	ja	nein, Sache nicht versichert
Bohr- und Schleifmaschinen mit Steuerungen	AMB 91	ja	nein, Hochwasser ist ausgeschlossen	nein, Gefahr ausgeschlossen

Unterbrechungsschaden Bohr- und Schleifmaschinen mit Steuerungen	AMBUB 94	ja	nein, Hochwasser ist analog AMB 91 ausgeschlossen	nein, Gefahr ausgeschlossen
Bohrer und Schleifscheiben	AMB 91	nein, Werkzeuge sind ausgeschlossen	nein, Hochwasser ist ausgeschlossen	nein, Sache und Gefahr nicht versichert
Schmiermittel	AMB 91	nein, Hilfs- und Betriebsstoffe sind ausgeschlossen	nein, Hochwasser ist ausgeschlossen	nein, Sache und Gefahr nicht versichert
Material	AMB 91	nein, Material nicht versichert	nein, Hochwasser ist ausgeschlossen	nein, Sache und Gefahr nicht versichert
Gabelstapler	ABMG 92	ja	ja	ja
Trafohäuschen	ABN	ja	nein, Jahrhunderthochwasser ist außergewöhnlich, daher Ausschluss gemäß Kl. 60	nein, Gefahr ausgeschlossen
Transformator	AMoB	ja	ja	ja